

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0054/2026
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 12.01.2026	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 21.04.2026

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	28.04.2026	Ö
Stadtrat	Entscheidung	06.05.2026	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH Mainz
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2024

Mainz, 10. April 2026

Mainz, 13. April 2026

gez. Daniel Köbler
Bürgermeister

gez. Ludwig Holle
Beigeordneter

Mainz, 21. April 2026

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 89.989,03 € und einen Jahresüberschuss i.H.v. 2.624,21 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2024 i.H.v. 2.624,21 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024.

Sachverhalt

1. Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2024 der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH (RGH GmbH) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Aus der Prüfung nach § 53 HGrG haben keine Besonderheiten ergeben.

Auszug Finanz- und Ertragslage:

Die RGH GmbH hat im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.624,21 € (VJ: 2.872,48 €) erwirtschaftet.

(In EUR)	2024	2023	Abweichungen zum Vorjahr absolut	Abweichungen zum Vorjahr in %	Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr
Umsatzerlöse	4.526,47	3.996,37			Die Umsatzerlöse enthalten die Erstattung der verauslagten Kosten durch die Rheingoldhalle KG.
Sonstige betriebliche Erträge	1.396,40	2.532,18			Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen die Risikoprämie für die Übernahme der persönlichen Haftung für die Rheingoldhalle KG.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.391,97	3.996,37			(Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungsleistungen)

Auszug Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 89.989,03 €, davon entfallen 83.219,82 € (VJ: 65 T€) auf das Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote beträgt 92,5 % (VJ: 90,8 %). Die Stammkapitalerhöhung von 25 T€ um 16 T€ (Bareinlage) auf nunmehr 41 T€ wurde am 27.12.2023 beschlossen und am 28.03.2024 im Handelsregister eingetragen. Der Finanzmittelbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 22 T€ auf 53 T€ reduziert.

Auszug Lagebericht:

Für Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft zukünftig gefährden könnten, gibt es im Lagebericht keine Anhaltspunkte. Die Gesellschaft war zu keiner Zeit gefährdet, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Jahresergebnisse sollen sich für das Geschäftsjahr 2025 entsprechend dem Geschäftsjahr 2024 entwickeln.

2. Lösung

Den vorgenannten Beschlussvorschlägen wird gefolgt.

3. Alternative

Keine

4. Finanzierung

Keine.

Anmerkung

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH ist den Stadtratsmitgliedern digital zur Verfügung gestellt worden.

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2024 der RGH GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024 der RGH GmbH.

Finanzierung